

Der richtige Umgang mit Aluminiumfenstern

Das Aluminiumfensterinstitut AFI definiert eine vierteilige Qualitätskette, damit Pulverbeschichtung und Eloxierung eine Widerstandsfähigkeit und Schutzwirkung für Aluminiumfenster garantieren.



Eine vierteilige Qualitätskette soll sicherstellen, dass die Erwartungen der Kunden erfüllt werden.

Pulverbeschichtung und Eloxierung bieten nicht nur gestalterische Vielfalt, sondern sind essentiell für die Langlebigkeit und Werterhaltung moderner Aluminiumkonstruktionen. Für beide Verfahren gilt: Durch Einhaltung der Qualitätskette »Planung und Kontrolle – richtige Vorbehandlung – sorgfältige Lagerung von der Fertigung bis zur Montage« wird sichergestellt, dass die Erwartungen des Endkunden an die jeweilige Aluminiumkonstruktion sowohl hinsichtlich Funktionalität als auch hinsichtlich der optischen Eigenschaften erfüllt werden.

»» Die Schritte im Einzelnen ««

1. Bereits vor der Veredelung muss klar definiert sein, ob die Profile für eine Innen- oder Außenanwendung vorgesehen sind und welche Vorgaben es betreffend der Farbanpassung gibt.

2. Eine fachgerechte Vorbehandlung der Aluminiumoberfläche u.a. in Vorbehandlungs- und Konversionsschichtbädern ist wesentlich für qualitativ hochwertige Oberflächenveredelung. Bei externen, unangekündigten Audits werden die gesamte Produktion und Eigenüberwachung kontrolliert.

3. Passende Verpackung, fachgemäßer Transport zum Metallbaubetrieb und zur Baustelle sowie entsprechender Schutz selbst nach dem Einbau stellen ein qualitativ hochwertiges Fertigungsergebnis sicher.

4. Durch Pulverbeschichtung und Eloxierung werden Aluminiumprofile veredelt, die Oberfläche geschützt. Die Qualität der Veredelung kann durch Konservierung und Reinigung verstärkt und auf lange Sicht erhalten werden. ■